

# Sava



*Metamorphosis*

VÖ 7.11.08

Vertrieb: KOM 4 Medien

"Sava lädt Euch ein auf eine Reise durch Länder und Epochen!" beschreibt Birgit Muggenthaler-Schmack, die Intention ihres Solo Projektes SAVA. Die ausgebildete Flötistin und Expertin für historische Blasinstrumente ist bekannt als Komponistin, Textdichterin und Instrumentalistin von Schandmaul. Mit eben jener Folk-Rock Band hat es die 34 jährige Musikerin im Frühjahr 2008 bis Platz 8 der deutschen Media Control Album Charts geschafft. Nun präsentiert sie das 2. Album ihres Projekts Sava "Metamorphosis". Die Verwandlung - ein Wort, so international wie diese Musik. Ein Wort, das die innovative Bearbeitung alter Texte und traditionellen Liedguts widerspiegelt. Ein Wort, das nicht zuletzt den Einfluss der Musik auf den Menschen benennt. "Spätestens seit Schandmauls Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Musiktherapie" berichtet Birgit, "ist auch dieser Aspekt der Musik stärker in mein Bewusstsein getreten, unglaublich, welche Heilerfolge dort mit Musik erzielt werden, das ist auch ein Art Verwandlung."

Doch zurück zu Sava. Folgt man der Einladung und begibt sich auf die Reise durch Raum und Zeit, findet man sich vor dem inneren Auge bald an verschiedensten Orten wieder: auf einem spanischen Marktplatz, in den grünen Auen Irlands, auf schroffen Felsen schottischer Highlands, am französischen Hof....

Mit unglaublich vielseitigem Instrumentarium werden mal sacht-melancholisch, mal virtuos-temperamentvoll eindruckliche Szenarien gezeichnet. In einem Moment führen Harfe und Flöte ein saches Zwiegespräch, im nächsten Augenblick steigern sich Dudelsack, Gitarre und Percussion zu einem furiosen Finale. Hier erklingt die Drehleier

gemeinsam mit Birgits gefühlvoller Stimme, dort bilden Chöre und Streichquartett einen dichten Klangteppich. Gleich einem Gemälde fügen sich bunte Klangfarben zu einem harmonischen Ganzen zusammen und lassen immer neue Details erkennen.

Der grenzenlos scheinende Einfallsreichtum der überwiegenden Eigenkompositionen rührt unter anderem von Birgits Reiseerfahrungen und dem Kontakt mit internationaler Musik her. "Ich höre eine Melodie, irgendwann, irgendwo auf der Welt und Jahre später kommt sie vielleicht wieder zum Vorschein, auf meine Art und Weise "verwandelt", spielt sie auf den Titel an. Meine Fremdsprachenkenntnisse machen es mir möglich, mit Texten umzugehen, sei es nun ein französisches Gedicht, ein englisches Volkslied, oder eine spanische Dichtung, so wie es hier geschehen ist". Bei der Aussprache und Übersetzung Alt-Walisischer und alt isländischer Texte wurde von Alt-Nordistik- und Gälischstudenten Hilfe geholt.

Die Musik von Sava lässt sich in kein Schema pressen. Irgendwo zwischen Folk- und Weltmusik mit Elementen, die an mittelalterliche oder manchmal sogar frühbarocke Kompositionen erinnern, bahnen die Musiker sich ihren Weg auf dieser musikalischen Reise.

"Hier kommen alle musikalische Herzen, die in mir schlagen, zum Vorschein", erzählt Birgit begeistert. Da wären zunächst die vielen Jahre klassischer Ausbildung an Blockflöte, Querflöte, Klavier und Kontrabass und der Abschluss zur staatlich geprüften Ensembleleiterin, die ihr Fundament, ihr Handwerkszeug ausmachen, wie die junge Musikerin erklärt. Dann entdeckte sie die Folklore und besuchte unzählige Workshops und Lehrgänge (u.a. bei Olle Gerris, Matthias Loibner, Peter Rabanser, Dermot Hyde, etc.), um sich Elemente internationaler Folklore anzueignen. Nicht zuletzt prägte sie die musikalische Arbeit mit dem Mediävisten Oliver s.Tyr, seineszeichens Kopf der Gruppe „Faun“. Mit ihm begab sie sich Ende der 90er Jahre auf die Spurensuche nach mittelalterlicher Musik. Der 34-Jährige ist heute mit Harfe, Bouzouki, Nyckelharpa und Gitarre ihr wichtigster Partner für Sava.

Weitere Gäste begaben sich mit auf diesen Weg, darunter Stefan Klug (Fiddler's Green), Anna Katharina Kränzlein (Anna Katharina+Schandmaul) und Rüdiger Maul (Faun). Recording und Produktion oblag dem Schandmaul Frontmann Thomas Lindner. „Thomas hat mittlerweile 10 Jahre Erfahrung im Umgang mit diesen außergewöhnlichen Instrumenten und liest mir jeden Klangwunsch von den Lippen ab.“ schwärmt Birgit. Eine traumhafte Reisegruppe also für "Metamorphosis", die facettenreiche, ausgereifte "musikalische Reise", von der man gar nicht so schnell wieder nach Hause zurückkehren möchte.

[www.sava-music.com](http://www.sava-music.com)

### **Musiker:**

Birgit Muggenthaler-Schmack: Dudelsäcke, Blockflöten, Whistles, Drehleier, Gesang

Oliver s. Tyr: keltische Harfe, Bouzouki, Gitarre, Nyckelharpa

Anna Katharina Kränzlein: Geige, Bratsche

Stefan Klug: Akkordeon, Bodhran

Rüdiger Maul: Percussion

Alexandra Hartmann: Konzertharfe

Johannes Schleiermacher: Cello